

MITTEILUNGSBLATT 138

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

8. November 2018 / 19.30 Uhr,
im Saal der Kirche Bottmingen

Traktanden

1. Besinnung / Einleitung
2. Vorstellung von Herrn Tobias Schmitt, Sozialdiakon in Ausbildung
3. Protokoll der ao Kirchgemeindeversammlung vom 22.4.2018
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.4.2018
5. Budget 2019
 - 5.1 Budget
 - 5.2 Kreditanträge
 - 5.3 Antrag: Stellenaufstockung im Sekretariat
6. Revisorenbericht
7. Steuersätze 2019
8. Bauabrechnungen
9. Information aus der Pfarrwahlkommission
10. Diverses

Traktandum 1

Besinnung / Einleitung

Traktandum 2

Vorstellung von Herrn Tobias Schmitt, Sozialdiakon in Ausbildung

Traktandum 3

Protokoll der Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Nominationsversammlung vom 22. April 2018, 18.15 Uhr, Saal der Kirche Bottmingen

Anwesend: Anwesend sind 87 Personen, wovon 75 stimmberechtigte Mitglieder sind. Das absolute Mehr liegt bei 38 Stimmen.

Entschuldigt: Esther Siegrist, Jürg Humbel, Elisabeth und Urs Held

Vorsitz: Urs von Bidder

Stimmzähler: Andrea von Bidder, Eva Maria Fontana, Maxim Blaser, Heidi Gass

Protokoll: Jasmin Aeby

Traktanden:

- Begrüssung / Einleitung
1. Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission
2. Bestimmung des Wahlvorgehens (Stille Wahl / Urnenwahl)
3. Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100% Pfarrstelle

Begrüssung / Einleitung

Urs von Bidder, Präsident der Kirchgemeinde begrüsst die Anwesenden. Er dankt Andrea Lassak, welche sich bis zur Ausserordentlichen Nominationsversammlung lange in Geduld üben musste, aber hier nicht anwesend ist. Um die ordentliche KGV am kommenden Donnerstag, 26.04. nicht zu überlasten, entschied sich die Kirchenpflege in Absprache mit der PWK nach dem vorgeschriebenen Vorstellungs-GD die Nominationsversammlung einzuberufen.

- Sie haben das Mitteilungsblatt Nr. 136 mit der Einladung und den Traktanden fristgerecht erhalten.
- Es sind innert Frist keine weiteren Anträge eingegangen.

Urs von Bidder ruft noch folgendes in Erinnerung:

- An der KGV vom 21.04.2016 wurde die PWK mit folgendem Auftrag eingesetzt: Es sind für 170 bis 200 Stellen% Pfarrpersonen zu finden. Das ist mehr als eine Pfarrstelle. Seither sind zwei Jahre vergangen.
- Es geht heute nur um die Besetzung der 80% Pfarrstelle, allgemeines Pfarramt mit Schwerpunkt Kinder und ihre Familien.

Als Stimmzähler wurden Andra von Bidder, Eva Maria Fontana, Maxim Blaser und Heidi Gass bestimmt.

Traktandum 1: Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission

Daniela Starke begrüsst alle Anwesende und berichtet aus der Pfarrwahlkommission. Wie bereits von Urs von Bidder erwähnt, wurde im April 2016 die Pfarrwahlkommission eingesetzt, um die Stelle neu zu besetzen. Um genügend Zeit zu haben, entschied man sich eine Stellvertretungsstelle für 2 Jahre auszuschreiben. Mitte Juli 2016 übernahm Pfarrerin Andrea Lassak die Stellvertretungsstelle. Es hat sich bald abgezeichnet, dass Andrea Lassak eine sehr valable Kandidatin wäre. Sie bringt der Kirchgemeinde grosses Interesse entgegen. Sie ist sehr gut im Seelsorgeteam integriert und zeigt ein grosses Engagement, insbesondere auch für den Konfirmationsunterricht. Andrea Lassak wurde nicht in unserer Landeskirche ordiniert. Um wählbar zu sein, musste sie 2 Kriterien erfüllen: Einerseits musste sie 2 Jahre bei uns arbeiten und andererseits musste sie ein Kolloquium beim Kirchenrat bestehen. Die PWK hat sich entschieden, dass die Stelle ausgeschrieben wird, worauf sich neben andern auch Andrea Lassak beworben hat. Nach einem intensiven Bewerbungsgespräch

wurde Ende Januar von der PWK einstimmig entschieden, Andrea Lassak zur Wahl vorzuschlagen. In der Zwischenzeit hat Andrea Lassak ihr Kolloquium bestanden und Mitte Juli 2018 endet Ihre Stellvertretung. Ab dem 15. Juli 2018 könnte sie, erfolgreiche Wahl vorausgesetzt, in das Amt eingesetzt werden.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum.

In der Vergangenheit wurde jeweils auf Beschluss der Kirchgemeindeversammlung hin in offener Abstimmung (per Hand erheben) ausgemehrt, ob die Nomination unterstützt wird oder nicht. Eveline Jakob und Arnold Kuhn haben das Präsidium der Pfarrwahlkommission unmittelbar vor der Wahl informiert, dass laut Kirchenverfassung (§12 Abs.2) die Wahlen in der Vergangenheit nicht korrekt abgelaufen seien. Alle Wahlen müssen geheim d.h. schriftlich ablaufen. Es wurde Eveline Jacob und Arnold Kuhn für diese Information gedankt und das Präsidium hat sich deshalb entschlossen, heute schriftlich abzustimmen.

Die erste Wahl muss leider wegen Unklarheit einer Formulierung und einer falsch gezeigten Folie abgebrochen werden.

Es werden erneut Stimmzettel verteilt, um die Wahl zu wiederholen.

Die Pfarrwahlkommission schlägt Pfarrerin Andrea Lassak einstimmig für die Nomination der 80%-Stelle mit Schwerpunkt Kinder und ihre Familien vor.

Beschluss: Pfarrerin Andrea Lassak wird mit 65 Stimmen bei 8 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen nominiert.

Traktandum 2: Bestimmung des Wahlvorgehens (Stille Wahl / Urnenwahl)

Die Pfarrwahlkommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig die stille Wahl.

Beschluss: Bei einer Enthaltung beschliesst das Plenum als Wahlvorgehen die stille Wahl.

Der Beschluss wird am 26. April 2018 in den Wochenmedien publiziert. Falls bis zum 14. Mai 2018 (kritischer Montag) keine weiteren Wahlvorschläge schriftlich zuhanden des Präsidenten der Kirchenpflege (inkl. 53 Unterschriften von stimm-/wahlberechtigten Kirchgemeindemitgliedern und Nachweis der Wahlfähigkeit) eingehen, gilt Pfarrerin Andrea Lassak als in stiller Wahl gewählt.

Mit dem Beschluss «Stille Wahl» erlischt das Mandat der Pfarrwahlkommission nicht, da noch eine zweite vakante Pfarrstelle zu besetzen ist.

Traktandum 3: Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100% Pfarrstelle

Im Februar wurde die zweite vakante 100% Stelle ausgeschrieben. Eine Arbeitsgruppe sichtet die Bewerbungsunterlagen. Während des Treffens der Pfarrwahlkommission wird entschieden welche Bewerber/innen zu einem Gespräch eingeladen werden.

Beat Siegrist meldet sich: Gemäss KVG 2016 wurde der Antrag gestellt, dass die 100% Stelle durch einen Mann zu besetzen sei, dies zur Erinnerung. Es wurde darüber abgestimmt und beschlossen.

Eva Maria Fontana meldet sich: Sie ist nicht der gleichen Meinung. Es gibt sicher auch Frauen, die diese Stelle besetzen könnten.

Gaby Nagler meldet sich: Sie stellt einen Gegenantrag zur Prüfung, ob hier ein Mann oder eine Frau zum Zuge kommen soll.

Martin Bolleter meldet sich: Ihm ist nicht bekannt, dass dies im 2016 so beschlossen wurde und unterstützt den Antrag von Gaby Nagler.

Um weiteren Wortmeldungen entgegenzuwirken informiert Daniela Starke, dass unter den Bewerbungen nur Männer sind. Weitere Auskünfte werden aber erst nach dem Zusammentreffen der Pfarrwahlkommission gegeben, vielleicht kann am 26.4. umfänglicher informiert werden.

Daniela Starke informiert über den Rücktritt von Eva Maria Schelling aus persönlichen Gründen und dankt Ihr für die wertvolle Zusammenarbeit.

Daniela Starke dankt an dieser Stelle der Kirchgemeinde für die Unterstützung und übergibt das Wort Urs von Bidder.

Urs von Bidder gratuliert Andrea Lassak ganz herzlich zur Nomination als Pfarrerin unserer Gemeinde und ist zuversichtlich, dass sie spätestens am 14. Mai «in stiller Wahl» gewählt wird.

Der Einsetzungsgottesdienst ist auf Sonntag 2. September, 17.00 Uhr in der Kirche Bottmingen vorgesehen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Betreffend des unklaren Abstimmungsmodus bei Traktandum 1 werden sich Urs von Bidder und Daniela Starke mit der Kantonalkirche in Verbindung setzen, um das korrekte Vorgehen zu prüfen.

Urs von Bidder weist auf den Gospelworkshop vom 2.5. – 4.5. hin, der jeweils um 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Kirche Bottmingen stattfindet.

Das Konzert findet am Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr in der Aula Burggarten-schulhaus Bottmingen statt (freier Eintritt / Kollekte). Dieser Gospelchor wird dann am Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr im Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Bottmingen auch zu hören sein.

Urs von Bidder dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, für das Mitdiskutieren und den Mitarbeitenden für das Vorbereiten und die Unterstützung beim Durchführen der Versammlung. Er wünscht allen eine gute Heimkehr.

Nächste Kirchgemeindeversammlungstermine 2018:

Donnerstag 8. November 2018 / 19.30 Uhr, Saal der Kirche Bottmingen.

Urs von Bidder beschliesst die Nominationsversammlung um 19:14 Uhr.

Traktandum 4

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. April 2018, 19.30 Uhr, Kirche Bottmingen Saal

- Anwesend:** Anwesend sind 44 Personen, wovon 40 stimmberechtigte Mitglieder sind. Das einfache Mehr liegt bei 21 Stimmen.
- Entschuldigt:** Elsi M. Arnold, Kathrin Knoepfli, Christina Moerlen, Jaques Moerlen, Maxim Blaser, Winifred Wildi, Jürg Humbel (Bürgergemeindeversammlung), Ute Noack und Klaus Noack, Karin Hofheinz, Silvia Rysler, Andrea Lassak, Claudia Speiser, Susi Sonderegger, Florian Sonderegger, Stéph Zwicky, Dorothee Senn, Marc Schinzel, Roger Moll, Manuel Kleger, Tabitha Urech, Esther Siegrist
- Vorsitz:** Urs von Bidder
- Stimmzähler:** 1. Heidi Gass, 2. Andrea von Bidder,
- Protokoll:** Jasmin Aeby
- Traktanden:**
- Begrüssung / Einleitung
 - 1. Protokoll der KGV vom 23.11.2017
 - 2. Rechnung 2017
 - 3. Revisorenbericht
 - 4. Jahresberichte
 - 5. Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100% Pfarrstelle
 - 6. Aktueller Stand Sanierung Paradieskirche
 - 7. Info zur Kirche Bottmingen: Beleuchtung / Glockenturm / Geläut
 - 8. Diverses
-

Begrüssung / Einleitung

Urs von Bidder begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder, das Seelsorgeteam und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde.

Als Stimmzähler wurden Heidi Gass und Andrea von Bidder bestimmt.

Die Unterlagen wurden zeitgerecht zur Verfügung gestellt und es sind innert Frist keine weiteren Anträge eingegangen. Des Weiteren gibt es keinen Ordnungsantrag für eine Änderung der Traktandenliste.

Traktandum 1: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2017

Antrag: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2017 ist zu genehmigen.

Beschluss: **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

Traktandum 2: Rechnung 2017

Martin Bolleter berichtet über die im Mitteilungsblatt 137 abgebildete Rechnung 2017. Ein aus finanzieller Sicht erfreuliches Jahr mit leicht höheren Ausgaben, aber auch höheren Einnahmen im Vergleich zum Jahr 2016. Fragen aus dem Publikum konnten direkt beantwortet werden.

Traktandum 3: Revisorenbericht

Die Revision wurde von Eduard Rietmann, Beat Siegrist und Bernd Riemek durchgeführt.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen. Urs von Bidder dankt den Revisoren für die sorgfältig durchgeführte Revision.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, die Rechnung 2017 zu genehmigen.

Beschluss: **Die Rechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 4: Jahresberichte

Die Jahresberichte für das Jahr 2017 lagen der April-Ausgabe des Kirchenboten bei und wurden zur Kenntnis genommen.

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt Entlastung für das Amtsjahr 2017.

Beschluss: Der Kirchenpflege wird einstimmig Décharge erteilt.

Verabschiedung Sylvia Spahr

durch den Präsidenten: Leider müssen wir Sylvia Spahr aus der Kirchenpflege aus persönlichen Gründen verabschieden.

Sie ist mit ihrer Wahl an der KGV im Nov. 2016 für die Amtsperiode 1.1.2017 – 31.12.2020 in die Kirchenpflege eingetreten. Sie übernahm die Leitung im Ressort Erwachsene und leistete fachkundige Hilfe im Ressort Infrastruktur/Umwelt. Mit Geschenk und Blumen wird ihre Arbeit verdankt.

Der Präsident weist an dieser Stelle auf die schwierige Situation der Kirchenpflege und Synodalen mit zu vielen Vakanzen. Am heutigen Tag fehlen uns neben den amtierenden Pfarrpersonen mindestens 4 nebenamtliche Mitglieder der Kirchenpflege und ab Sommer zwei Synodale, da Marianne Nyfeler aus beruflichen Gründen das Amt nicht mehr ausfüllen kann. Die Kirchenpflege und das Seelsorgeteam haben an der eben zurückliegenden Retraite intensiv diskutiert und einige Massnahmen ins Auge gefasst, wie wir KG-Mitglieder motivieren könnten, ein solches attraktives Amt zu übernehmen. Als Beispiel wird eine Einladung an potentielle Interessierte zu einer Informationsversammlung genannt.

« Hier möchte ich noch einmal meine dringende Bitte wiederholen, entweder selber den Schritt zu wagen oder uns Personen zu melden, die wir anfragen könnten. »

Traktandum 5: Info aus der Pfarrwahlkommission zur ausgeschriebenen 100% Pfarrstelle

Daniela Starke berichtet, dass am Sonntag, 22. April 2018 Pfarrerin Andrea Lassak nominiert wurde. Am Montag, 23. April 2018 traf sich dann die Arbeitsgruppe und begann mit der Sichtung der Bewerbungsunterlagen zu der 100% Stelle. Am Montag trat die Pfarrwahlkommission dann als Ganzes zusammen. Es sind insgesamt 11 Bewerbungen eingegangen; wie bekannt zu 100% männlichen Geschlechts. Unter den 11 Bewerbenden ist unser Vikar Matthias Wetter. Auch für ihn gilt das normale Bewerbungsprozedere.

Kommende Woche haben wir 7 Bewerber zum Gespräch eingeladen. Wir streben an, im kommenden Herbst eine Nominationsversammlung abzuhalten.

Traktandum 6: Aktueller Stand Sanierung Paradieskirche

Der Ressortleiter Infrastruktur/Umwelt, Urs von Bidder, berichtet: «Nach 1 ½ jähriger Schliessung der Paradieskirche kann ich endlich positive Nachrichten verkünden: Bereits morgen ist die Abnahme der Arbeiten durch den Bauleiter, Roland Tschudin, Priska Dürr und mir geplant.

Wegen Lieferschwierigkeiten werden die Oberlichtfenster oberhalb des Stocker-Bildes erst nachträglich geliefert. Wenn alles wie geplant läuft, könnte vielleicht der Muttertags-Gottesdienst am 13. Mai 2018 wieder in der Paradieskirche abgehalten werden.»

Traktandum 7: Info zur Kirche Bottmingen: Beleuchtung / Glockenturm / Geläut

Stand Projekt Beleuchtung:

- Das an der KGV vom Nov. 2017 bewilligte Projekt wird während der Sommerferien umgesetzt.
- Während dieser Zeit können in der Kirche Bottmingen keine Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Wegen den Gottesdiensten wird gebeten, sich in den lokalen Medien und auf unserer Website zu informieren.
- Dort wird auch die Art des Fahrdienstes publiziert sein. Bei Fragen sich bitte an Tabitha Urech wenden.

Projekt Sanierung Glockenturm und Geläut:

1. Etwas Geschichte:

- 1957/1958 wurde der Neubau erstellt. Das ist 60 Jahre her! Der Turm mit Geläut kostete damals fast CHF 400'000.-
- 1978, nach 20 Jahren, hat man die Aussenhülle des Turms überholt. (CHF 150'000.-)
- 1993, vor 25 Jahren, war eine Sanierung des Turms und des Geläuts nötig. Das kostete damals CHF 345'000.-
- 2004 wurden bekanntlich das Pfarrhaus, die Kirche, der Saal und die anderen Räume renoviert und umgebaut. Die Bausumme belief sich auf CHF 4.17 Mio. Der Turm war davon nicht berührt.

2. Situation heute / Tatsachen

- Der Turm ist statisch nicht gefährdet. Im Juni 2017 wurde eine Expertise eingefordert. Die Offerte für die bauliche Sanierung des Turms belief sich auf CHF 150'000.-
- Für die heute nötigen Wartungsarbeiten an der Uhr, der Läutanlage, am Glockenlager, den Klöppeln, den elektrischen Antrieben, den Steuergeräten liegen ebenfalls Offerten vor. Es ist mit CHF 110'000.- zu rechnen.
- Somit ergibt sich ein Kreditbedarf von CHF 260'000.-
- Im April 2010 wurde der Schallpegel des Glockengeläuts gemessen. Im Januar dieses Jahres hat die Kirchenpflege ein Probeläuten durchgeführt und das weitere Vorgehen diskutiert.
- Mit Änderungen der Läutordnung wurde auf Klagen der Nachbarschaft reagiert. (z.B. Verzicht auf das 07.00 Geläut.)

3. Fragestellungen für die Kirchenpflege

- Ein möglicher Rückbau (Abriss) des Turmes kostet CHF 60'000.- (Ohne Lösung, was mit den Glocken passieren soll)
- Erkundigungen nach den Zonenvorschriften haben gezeigt, dass auf dem Grundstück neue Lösungen möglich sind.
- Es besteht kein Zeitdruck.

4. Diskussion / Meinungsbildung

- Die Kirchgemeinde soll ihre Meinung kund tun können.
- Wortfreigabe.

5. Konsultativ – Abstimmung

- Die nachfolgende Konsultativ-Abstimmung hat keinen bindenden Charakter – aber das Resultat soll zeigen, in welche Richtung die Kirchenpflege das weitere Vorgehen planen soll.
- Die Frage lautet:
 - A) Soll der Turm, die Uhr und das Geläut wie bisher saniert, resp. gewartet werden. Das bedeutet Ausgaben alle 25 Jahre ca. CHF 200'000 bis 300'000.-. oder
 - B) Soll die Kirchenpflege eine andere, neue Lösung ausarbeiten und der Gemeinde vorschlagen.

Diverse Wortmeldungen zum Turm/Glocken:

- Ev. Glocken mit kleineren Glocken austauschen.
- Glockengiesserei Rüetschi Aarau anfragen (wurde bereits gemacht)
- Wie hoch kämen die Kosten für den Rückbau, (dies steht noch nicht zur Diskussion), vorher muss abgeklärt werden, ob dies eine Möglichkeit wäre.
- Von Anfang an war der Turm ein Streitpunkt und sollte nach Meinung des/der Votierenden abgerissen werden.
- Glockengeläut gehört zu einer Kirche und zu unserer schweizerischen Kultur.
- Bei der Anhörung des Geläutes (4 Glocken) kam die Überlegung auf, nur 1 Glocke läuten zu lassen. Aber 1 Glocke hat praktisch gleich viel Dezibel wie 4, wurde gemessen.
- Lieber reparieren, ev. kleinere Glocke, wegen der Kosten.
- Weglassen der Glocken macht keinen Sinn.
- Der Turm und die Glocken passen nicht zusammen.
- Das Problem ist die Nah-Beschallung in unmittelbarer Umgebung.

Resultat: A) Sanierung wie bisher: 5 Stimmen
 B) Neue Lösung suchen: 28 Stimmen
 2 Enthaltungen

8.1 Informationen zum Abstimmungsprozedere bei Nomination

Der Präsident informiert: Nachdem uns 10 Minuten vor Versammlungsbeginn Kirchenmitglieder auf einen Paragraphen der Kirchenverfassung aufmerksam gemacht haben, wonach Wahlen geheim erfolgen müssen, haben wir sofort entsprechend reagiert und geheime Abstimmung vorgenommen. Wegen einer technischen Panne musste dann die Abstimmung sogar wiederholt werden.

Inzwischen wurde mit der Kantonalkirche der rechtliche Hintergrund abgeklärt.

Fazit: Es wurde korrekt geplant! Die schriftliche Abstimmung wäre nicht nötig gewesen.

Auszug aus der Ki-Verfassung:

Art. 12 Abstimmungen und Wahlen
1 Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Auf Verlangen eines Viertels der anwesenden Stimmberechtigten muss die Abstimmung geheim durchgeführt werden.
2 Bei Wahlen gilt das geheime Wahlverfahren und das absolute Mehr. Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang entscheidet das relative Mehr.

Mit „Wahlen“ ist aber die eigentliche Wahl einer nominierten Person, KirchenpflegerIn oder Pfarrerin oder Pfarrer an der Urne gemeint, die bekanntlich geheim stattfindet.

Bei beschlossener „Stiller Wahl“ ist „geheime Wahl“ gewährleistet, wenn innert Frist kein anderer Wahlvorschlag eingereicht wird. Das Kirchenvolk bringt dadurch zum Ausdruck, dass es mit dem Wahlvorschlag der KGV einverstanden ist.

Die Abstimmung an der Nominationsversammlung gemäss KO **ist keine Wahl, sondern eben ein Wahlvorschlag**, eine Nomination. Diese kann durchaus „offen“ durchgeführt werden, wenn vorher gefragt wird, ob die anwesenden Stimmberechtigten damit einverstanden seien. So, wie es immer gemacht wurde! ($\frac{1}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten könnte schriftliche Abstimmung verlangen.)

Das Abstimmungsprozedere in den vergangenen Jahren war also korrekt. Damit wurde auch für die Zukunft Klarheit geschaffen.

8.2. Anstellung Stellvertretende Pfarrpersonen

Die Kirchenpflege ist dabei, stellvertretende Pfarrpersonen zu suchen und ab Sommer 2018 bis Frühjahr 2019 anzustellen. Die Kirchenpflege strebt an, Matthias Wetter als Stellvertreter einzustellen und weiterhin Fritz Ehrensperger einzusetzen.

8.3. Bestuhlung Saal KGH Paradies

Von den alten Stühlen sind 100 für Rumänien vorgesehen und 62 konnten ins Lagerhaus Pradella verschenkt werden.

8.4. Info über die Nachfolge von SD Manuel Kleger

Elisabeth Buess informiert über den Stand der Nachfolge von Manuel Kleger:

Ende Juli wird uns Manuel Kleger leider für einen Sozialeinsatz in Peru verlassen; er war in toller Jugend-/Kindersozialdiakon. Es ist ein Verabschiedungsgottesdienst am 3. Juni 2018 geplant, die Kirchgemeinde ist herzlich eingeladen. An diesem Gottesdienst werden noch 2 Religionslehrerinnen verabschiedet, welche 20 Jahre Dienst leisteten. Die Findungskommission (Urs von Bidder, Marc Schinzel, Christian Thommen, Juliane Dietze und Elisabeth Buess) hat die Stelle ausgeschrieben. Der Bewerbungsschluss ist der 30. April 2018. Bis jetzt sind 4 Bewerbungen eingegangen. Die Findungskommission hofft, dass die Stelle nahtlos ab dem 1. August 2018 wieder besetzt werden kann.

8.5 Info zu Vorgehen / Umsetzung Massnahmen aus der Visitation 2013-2015

1. Zeitachse

Die Visitation in den Gemeinden war von 2013 – 2015

Das Konzept zur Umsetzung bewilligte die Synode im Sommer 2016. 2017 / 2018 wurden die Handlungsempfehlungen in vier Teilprojektgruppen bearbeitet:

→ auf der Website der Kantonalkirche kann sich jedermann im Detail informieren.

2. Vier Teilprojektgruppen sind zurzeit am Arbeiten:

- a) TP Struktur
- b) TP Support
- c) TP Inhalt
- d) TP Rechtsetzung

3. Wie und womit ist unsere KG betroffen?

- im Moment ist noch nichts entscheidungsreif
 - Interessierte konnten sich im Dezember 2017 und kürzlich im April zu Tagungen und Workshops treffen.
- Ev. wird eine Informationsveranstaltung zum Thema Visitation geplant.

Urs von Bidder dankt allen Anwesenden fürs Kommen und für die weiterführenden Diskussionsbeiträge. Den Mitarbeitenden dankt er für das Vorbereiten und die Mithilfe während der Versammlung und wünscht eine gute Heimkehr.

Die Kirchgemeindeversammlungstermine 2018:

Donnerstag 8. November 2018 / 19.30 Uhr, Saal der Kirche Bottmingen.

Urs von Bidder beschliesst die Versammlung um 21.50 Uhr.

Traktandum 5

Budget 2019

5.1 Budget 2019

Bericht des Finanzchefs zum Budget 2019

Die Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen steht finanziell beneidenswert gut da: keinerlei Schulden oder Hypotheken und umfangreiche Rückstellungen für kommende Aufgaben bieten ein beruhigendes Sicherheitspolster. Dies erlaubt uns nicht nur die Inangriffnahme von Projekten und Aktivitäten verschiedenster Art, sondern auch die ernsthafte Prüfung einer Senkung der Einkommenssteuer.

Die Abschätzung der künftigen Steuereinnahmen stellt eine der grossen Schwierigkeiten bei unserer Budgetierung dar, wie die letzten Jahre deutlich gezeigt haben: Die Rechnung 2017 weist um 22% höhere Steuereinnahmen auf als budgetiert. Da es aber keinerlei Garantie gibt, dass dies im 2019 auch so sein wird, liegen unsere Annahmen für das Budget deutlich auf der vorsichtigen Seite.

Das Budget 2019 weist unter Ausschluss der Rückstellungen und der durch die Renovationen verursachten Einnahmen und Ausgaben (HRM2) eine Zunahme des Aufwandes um 4.4% und eine Zunahme des Ertrages um 4.4% verglichen mit Budget 2018 auf. Die höheren Ausgaben resultieren unter anderem aus verschiedenen, speziell für 2019 geplanten Projekten (Ersatz Flügel Bottmingen), Unterhaltsarbeiten am Kirchweg (Renovation Küche Pfarrwohnung) und Aktivitäten zur Planung des Ersatzes oder der Sanierung des Glockenturms in Bottmingen.

Das Budget 2019 schliesst mit einem Defizit von CHF 2'975 bei Rückstellungen von CHF 200'000, also mit einem positiven Cash Flow von CHF 197'025.

Kommentare zu einzelnen Konten mit Mehraufwand

Konto 3001 ReligionslehrerInnen

Die Anzahl von zu erteilenden Jahresstunden nimmt im Vergleich zum Vorjahr markant zu. Daher steigen die Kosten für ReligionslehrerInnen laufend an. Allerdings sind für 2019 Rückerstattungen für von uns im Rahmen der Oekumene geleistete Stunden im Umfang von ca. 12'000.- separat budgetiert.

Konto 3003 Verwaltung

Für das Sekretariat auf der Verwaltung wird eine Aufstockung der Stellenprozent um 20% von 130 auf 150-Stellen-% beantragt. Die zusätzlichen Kosten von ca. CHF 15'000 sind im Budget enthalten, der KGV wird dazu ein separater Antrag vorgelegt.

Konto 3006 Kirchenpflege und Synodale

Erstmals seit vielen Jahren werden die Entschädigungsansätze für den Präsidenten, Vizepräsidenten und die Mitglieder der Kirchenpflege angehoben.

Konto 3080 Studienurlaube

Für 2019 ist wieder ein regulärer Studienurlaub einer Pfarrperson vorgesehen.

Konto 3115 Musik

Im 2018 fand u.a. ein spezieller Anlass statt, für den CHF 22'000 budgetiert gewesen waren. Dies fällt für 2019 weg weshalb das Budget deutlich niedriger ausfällt.

Konto 3116 Erwachsenenbildung

Für 2019 sind 2 Gemeindereisen geplant. Für 2018 war nur 1 Reise budgetiert, und zwar im Konto 3118. Daher resultiert eine Zunahme im Konto 3116 und eine Reduktion im Konto 3118. Einnahmen von CHF 4'200 sind im Konto 4491 budgetiert.

Konto 3138 Honorare

Um den besten Weg für die Neugestaltung des Glockenturms der Kirche Bottmingen zu finden beantragt die Kirchenpflege für vertiefte Abklärungen einen Planungskredit von CHF 30'000 (siehe separater Kreditantrag). Weiter sind hier die Kosten für die Rechtsberatung in verschiedenen offenen Fällen und für externe Moderationen enthalten.

Konto 3151 Mitteilungsblatt

Da das Mitteilungsblatt, wie von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen, nicht mehr an alle Gemeindemitglieder versandt wird, fallen keine Portokosten und keine externen Druckkosten mehr an.

Konto 3152 Öffentlichkeitsarbeit

Die seit langem geplante Neugestaltung der Website der Kirchgemeinde soll nun definitiv im 2019 umgesetzt werden.

Konto 3301 Unterhalt/Reparaturen/Ersatz

Eine Frequenzumstellung des BAKOM zwingt uns zu Anpassungen und Umstellungen mit Folgekosten von ca. CHF 28'000 (siehe separater Kreditantrag), höhere Ansprüche an die Audioanlagen der 3 Standorte führen ausserdem zu Kosten von ca. CHF 13'000. Weiter ist vorgesehen, alte durch Feuchtigkeit beschädigte Akten nachhaltig zu archivieren, was Kosten von ca. CHF 17'000 ergibt. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde dieses Konto bewusst höher budgetiert, um besser auf Unvorhergesehenes vorbereitet zu sein.

Konto 3302 Renovationen und Sanierungen

Dieses Konto enthält die Aufwendungen von Projekten, die zulasten des Renovationsfonds abgewickelt werden. Diese müssen als Aufwand in der Buchhaltung erfasst werden, während die Entnahme aus dem Renovationsfonds als Ertrag im Konto 4900 Entnahmen aus Rückstellungen aufgeführt ist.

Für 2019 ist hier der Ersatz des Flügels in der Kirche Bottmingen mit geschätzten Kosten von CHF 40'000.- budgetiert. Ausserdem ist vorgesehen, in der Liegenschaft Margarethenstrasse 4 die 35 Jahre alte Küche zu ersetzen.

Für beide Projekte werden separate Kreditanträge vorgelegt.

Kommentare zu Einnahmekonten

Konto 4000, Steuereinnahmen

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Steuereinnahmen der letzten Jahre wurden leicht höhere Einnahmen als im Budget 2018 als Basis angenommen, aber doch deutlich tiefer als in der Rechnung 2017 ausgewiesen. Wir gehen nicht davon aus, dass dieser hohe Wert sich wiederholen wird.

Unter Berücksichtigung der guten Finanzlage und der Überschüsse der letzten Jahre, die regelmässig hohe Rückstellungen ermöglichten, hat sich die Kirchenpflege entschieden, die Reduktion des Steuersatzes auf Einkommen von aktuell 0.425% auf neu 0.41% zu beantragen. Damit löst sie

ein altes Versprechen ein, dass in den letzten Jahren mehrfach wiederholt wurde.

Konto 4491 Übrige Erträge

Hier werden gemäss den neuen Vorschriften HRM2 die Einnahmen aus diversen Aktivitäten verbucht, wie zum Beispiel die Kollekten der Adventsmatinee und Matinee um elf, der Spielgruppe, Konzertanlässe und vieles mehr.

Konto 4910, Entnahmen aus Fonds

Über dieses Konto werden, wie oben schon ausgeführt, die Entnahmen aus Rückstellungsfonds gebucht, entsprechend den neuen Vorschriften. Im 2019 sind dies der Kredit für den Ersatz der Küche an der Margarethenstrasse und des Flügels in der Kirche Bottmingen.

Antrag Steuersätze

Die Kirchenpflege beantragt, den Steuersatz für das Jahr 2019 wie folgt festzusetzen: Der Einkommenssteuersatz beträgt **neu 0.41%**, der Vermögenssteuersatz wie bisher 0.066%.

Binningen, den 28.9.2018

Martin Bolleter

Finanzchef

Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen				
Budget 2019				
Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
AUFWAND				
<i>Personalaufwand</i>				
Löhne				
3000	Pfarrpersonen	636'000	632'000	606'596
3001	ReligionslehrerInnen	243'700	218'000	240'575
3002	Diakonie	270'900	275'800	271'091
3003	Verwaltung	287'300	258'200	309'415
3004	Sigristen	237'700	226'800	244'222
3005	Organisten, Musiker	136'000	138'000	134'440
3006	Kirchenpflege/Synodalen	48'000	33'500	23'625
3008	Rückerstattung KTG	0	0	-8'234
	Total Löhne	1'859'600	1'782'300	1'821'730
Sozialleistungen				
3050	Pensionskasse	103'000	92'000	99'485
3060	AHV/IV/EO/ALV/FAK	88'000	84'000	77'151
3070	UVG, UVG-Erg., KTG	18'340	17'580	18'316
3071	Pauschalspesen	24'050	24'050	26'303
3080	Studienurlaube	10'000	0	0
3091	Aus- und Weiterbildung	12'500	10'000	7'332
	Total Sozialleistungen	255'890	227'630	228'587
	Total Personalaufwand	2'115'490	2'009'930	2'050'316

Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
	Kirchl. Sachaufwand			
	Erwachsene			
3110	Gottesdienste	18'000	21'900	16'487
3112	Matinéen um Elf	12'500	12'000	13'089
3113	Adventsmatinéen	18'500	18'500	16'306
3115	Musik	59'100	81'250	79'507
3116	Erwachsenenbildung	20'000	13'500	12'407
3118	Gemeindeanlässe	8'500	13'500	8'368
	Total Erwachsene	136'600	160'650	146'165
	Jugendliche			
3121	Religionsunterricht	11'650	8'700	4'514
3122	Konfirmandenunterricht	26'200	28'000	14'974
3123	Jugendgottesdienst	2'000	2'000	1'414
3124	Jugendarbeit	8'200	6'500	4'418
3125	Jugendkultur	2'000	2'000	0
	Total Jugendliche	50'050	47'200	25'320
	Erwachsene 60+			
3131	Sozialfonds	5'000	3'000	-3'241
3132	Aktivitäten Erwachsene	24'500	22'000	29'853
3135	Mittagsclub	12'000	12'000	12'000
	Total Erwachsene 60+	41'500	37'000	38'613
	Kinder			
3142	Gottesdienste für Kinder	6'100	8'000	2'290
3143	Kinderangebote	6'900	7'000	2'780
3144	Spielgruppe	3'300	3'300	1'703
	Total Kinder	16'300	18'300	6'774

Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
	Diverses			
3101	Büromaterial	28'000	28'000	19'011
3102	Zeitschriften, Bücher, Kasualgeschenke	15'000	13'000	3'744
3103	Bankspesen, Porti, Telefon	29'000	29'000	31'515
3150	Kirchenbote	34'670	35'000	34'565
3151	Mitteilungsblatt	0	8'000	0
3152	Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	61'200	62'500	25'749
3160	Freiwilligenarbeit	11'500	16'000	10'114
3199	übr. kirchl. Sachaufwand	2'000	2'000	2'110
	Total Diverses	181'370	193'500	126'808
	Total kirchl. Sachaufwand	425'820	456'650	343'680
	Schuldzinsen			
3200	Schuldzinsen	0	0	0
3300	Hypothekarzinsen	0	0	0
	Total Zinsaufwand	0	0	0
	Liegenschaften- & Mietaufwand			
3301	Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	132'945	74'145	117'869
3302	Renovationen und Sanierungen	75'000	200'000	100'206
3310	Heizung, Strom, Wasser, Reinigung	74'500	74'500	67'202
3330	Umgebung	33'300	28'300	37'241
3340	Versicherungen	20'154	19'030	17'790
3350	Aufwand Photovoltaik	0	3'600	0
3370	Mietzinsen	54'096	54'096	55'473
3380	Baurechtszinsen	48'000	48'000	17'718
3390	übr. Liegenschaftsaufwand	5'000	10'000	3'218
	Total Liegenschaften- & Mietaufwand	442'995	511'671	416'718

Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
	Unterhalt Mobiliar			
3450	Unterhalt Mobiliar	2'000	0	0
	Total Unterhalt Mobiliar	2'000	0	0
	Kantonalkirche			
3631	Betriebsbeitrag REFBL	129'000	130'000	129'620
3632	Finanzausgleich REFBL	187'000	199'000	183'937
	Total Kantonalkirche	316'000	329'000	313'557
	Ausbezahlte Beiträge			
	Beiträge Institutionen			
3611	Diverse Institutionen Regio	14'000	14'000	17'500
3621	Mission 21	60'000	60'000	60'000
3622	Kollekte HEKS	20'000	20'000	21'325
3623	Brot für Alle	8'000	8'000	8'000
3642	Besondere Projekte	70'000	70'000	60'125
3644	Versch. Hilfsprojekte	31'000	31'000	34'000
3649	Katastrophen- und Nothilfe	12'000	12'000	4'000
	Total Beiträge Institutionen	215'000	215'000	204'950
	Total ausbezahlte Beiträge	215'000	215'000	204'950

Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
	Verwaltungsaufwand			
3137	Kirchensteuereinzug	94'000	92'000	93'631
3138	Honorare	123'500	86'950	123'298
3453	IT	53'000	50'000	44'344
3197	Stelleninserate	6'000	10'000	3'046
3198	übr. Verwaltungsaufwand	23'000	23'000	18'441
	Total Verwaltungsaufwand	299'500	261'950	282'760
	Abschreibungen			
3810	Abschreibungen Sachanlagen	0	0	6
	Total Abschreibungen	0	0	6
	Rückstellungen			
3900	Rückstellung Renovationsfonds	200'000	200'000	550'000
3920	Rückstellung Pensionskasse	0	10'000	10'000
3930	Rückstellung Umweltfonds	0	0	0
3980	Wertberichtigungen Wertschriften	0	0	0
	Total Rückstellungen	200'000	210'000	560'000
	TOTAL AUFWAND	4'016'805	3'994'201	4'171'987
	Total Aufwand ohne Rückst/Abschr.	3'816'805	3'784'201	3'611'981

Konto		Budget 2019	B2018	Rechnung 2017
	ERTRAG			
	Steuern			
4000	Kirchensteuern	3'452'500	3'300'000	4'020'602
4050	Verluste, Erlasse, Skonti	0	-2'000	0
	Total Steuern	3'452'500	3'298'000	4'020'602
	Erhaltene Beiträge			
4110	Staatsbeiträge Pfarrlöhne	177'430	168'690	172'638
4120	Baubeiträge Steuern jur. Personen	0	0	0
	Total erh. Beiträge	177'430	168'690	172'638
	Vermögensertrag			
4201	Zinsertrag	2'000	2'000	2'274
4310	Liegenschaftsertrag	217'000	215'000	227'066
	Total Vermögensertrag	219'000	217'000	229'340
	Übrige Erträge			
4410	Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren	6'000	5'000	7'320
4450	Abo Kirchenbote	8'000	8'000	8'627
4480	Einspeisevergütung Photovoltaik	0	0	0
4490	Ausserordentl. Ertrag	0	0	0
4491	Übrige Erträge	75'900	75'600	73'414
4900	Entnahmen aus Rückstellungen	75'000	200'000	100'206
4980	ao Wertberichtigungen Portfolio	0	0	0
	Total übrige Erträge	164'900	288'600	189'567
	TOTAL ERTRAG	4'013'830	3'972'290	4'612'147
	TOTAL AUFWAND	4'016'805	3'994'201	4'171'987
	GEWINN/VERLUST	-2'975	-21'911	440'160
	CASH FLOW	197'025	188'089	1'000'166

5.2 Kreditanträge

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für den Ersatz der bestehenden Küche (34 Jahre alt) in der Liegenschaft an der Margarethenstrasse 4 in Binningen, einen Kredit von CHF 35'000
(Ressort Umwelt/Infrastruktur)

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für den Ersatz des Flügels in der Kirche Bottmingen einen Kredit von CHF 40'000
(Ressort Erwachsene)

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für Planungsarbeiten «Glockenturm Kirche Bottmingen» einen Kredit von CHF 30'000
(Ressort Umwelt/Infrastruktur)

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für die vom BAKOM vorgegebene Frequenzumstellung im Audiodbereich an allen drei Kirchenstandorten einen Kredit von CHF 28'000
(Ressort Umwelt/Infrastruktur)

5.3 Antrag: Stellenaufstockung im Sekretariat

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt eine Aufstockung der Stellen im Sekretariat um 20%
(Ressort Personal)

Traktandum 6

Revisorenbericht

Bericht der Revisoren zum Budget 2019 zuhanden der Kirchgemein- deversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Revisoren Bernd Riemek und Beat Siegrist bestätigen hiermit, dass sie am 28. September 2018 das Budget 2019 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen eingesehen und überprüft haben. Die gestellten Fragen konnten zu unserer Zufriedenheit beantwortet werden.

Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung vom 8. November 2018 das Budget 2019 zu genehmigen.

Die Revisoren

Bernd Riemek

Beat Siegrist

Binningen 28. September 2018

Traktandum 7

Steuersätze 2019

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, für 2019 den Steuersatz beim Einkommen auf 0.410% zu senken, beim Vermögen unverändert bei 0.066% zu belassen.

Traktandum 8

Bauabrechnungen

a) Neue Beleuchtung Kirche Bottmingen

Kredit der KGV vom 23.11.2017: CHF 60'000.00

Aufwand: CHF 45'491.00

b) Innensanierung Paradieskirche

Kredit der KGV vom 27.04.2017: CHF 200'000.00

Nachtragskredit der KGV vom 23.11.2017: CHF 150'000.00

Total bewilligter Kredit: CHF 350'000.00

Aufwand: CHF 293'079.78

Details der Bauabrechnungen sind auf der Verwaltung einsehbar.
Bitte vereinbaren Sie mit Roland Tschudin einen Termin.

Traktandum 9

Information aus der Pfarrwahlkommission

Traktandum 10

Diverses